

Prospectus.

[21537.]

Je mehr die theologische Literatur von Jahr zu Jahr anwächst, je mehr auch hier die Sonderung der verschiedenen Disciplinen zunimmt, desto schwieriger wird es sowohl für den Theologen, der einem dieser Gebiete seine wissenschaftliche Arbeit widmet, als für den Geistlichen, den die praktische Arbeit seines Amtes vor allem in Anspruch nimmt, und für den gebildeten Laien, der ohne eigentliches Fachstudium über die brennenden Fragen der Theologie sich orientiren möchte, einen allgemeinen Ueberblick zu gewinnen über den jeweiligen Stand der theologischen Forschung, oder für die specielle Bearbeitung einer einzelnen Frage das vollständige Material zu sammeln.

Um diesen Uebelständen abzuhelpen, ist nach dem Vorgang anderer Wissenschaften die Herausgabe eines alljährlich einmal erscheinenden

Theologischen Jahresberichtes

ins Auge gefasst.

Derselbe wird eine Uebersicht der theologischen Literatur des verflossenen Jahres geben und sich von den vielfach schon bestehenden Recensions-Organen wesentlich dadurch unterscheiden, dass

1. neben der Kritik eine referirende Angabe des wesentlichen Inhalts mehr zur Geltung kommt,

2. relative Vollständigkeit erstrebt wird,

3. der Inhalt systematisch geordnet ist.

Absolut vollständig soll die deutsch-protestantische Literatur der wissenschaftlich-theologischen Disciplinen berücksichtigt werden, und zwar neben den selbständig erscheinenden Schriften auch die in den wichtigsten Zeitschriften veröffentlichten Abhandlungen. Betreffs der philologischen und philosophischen Hilfswissenschaften dagegen, betreffs der Predigt- und Erbauungsliteratur, der katholischen und der ausländischen Theologie ist es unerlässlich, uns auf die Besprechung der dem betreffenden Referenten besonders werthvoll erscheinenden Schriften zu beschränken.

Die wichtigste Eigenthümlichkeit des Jahresberichtes wird darin bestehen, dass nicht jede einzelne Schrift für sich besprochen wird, vielleicht gar nothwendig zusammengehörige von verschiedenen Referenten, sondern die Literatur einer jeden Disciplin wird von demselben Fachgelehrten nach rein sachlicher Anordnung besprochen, so dass an die Stelle einzelner Recensionen eine zusammenhängende Abhandlung tritt.

Ausserdem werden jedem Bericht kurze Notizen beigegeben über literarisch bekannte Persönlichkeiten, welche während des verflossenen Jahres verstorben sind.

Unser Plan hat in theologischen Kreisen die wärmste Aufnahme gefunden, und hat eine Reihe der namhaftesten Theologen sich in entgegenkommendster Weise zur Mitarbeit bereit erklärt. Es übernimmt die Besprechung der Alt-Testamentlichen Literatur Prof. Dr. Siegfried-Jena, die Neu-Testamentliche Prof. Dr. Holtzmann-Strassburg, die Kirchengeschichte (bis zum Nicaenum) Prof. Dr. H. Lüdemann-Kiel, (bis zur Reformation) Pfarrer Dr. Paul Böhringer-Basel, (Reformation bis 1700) Prof. Dr. Benrath-Bonn, (neuere Zeit) Pfarrer Werner-Guben,

die Dogmatik Kirchenrath Prof. Dr. Lipsius-Jena, die Ethik Prof. Dr. Gass-Heidelberg, die Religionsphilosophie und philosophischen Hilfswissenschaften Prof. Dr. B. Pünjer-Jena, die praktische Theologie Prof. Lic. Bassermann-Heidelberg, Kirchenrecht und Kirchenverfassung Prof. Dr. Seyerlen-Jena, Predigt- und Erbauungsliteratur Pfarrer Dreyer-Gotha.

Der Umfang des Jahresberichtes, der möglichst zum 1. April jeden Jahres ausgegeben werden soll, (zum ersten Mal 1882 über die Literatur vom Jahr 1881) ist auf etwa 20 Bogen gross Octav mit sparsamem Druck (Format und Satz des gegenwärtigen Prospects) bestimmt, und hat die Verlagshandlung sich entschlossen, den Preis im Interesse weiterer Verbreitung möglichst niedrig (auf etwa 6 M. bis 7 M. 50 S.) anzusetzen.

Alle Buchhandlungen übernehmen Bestellungen.

Die Redaction
Professor Dr. Bernhard Pünjer,
Jena.

Die Verlagshandlung
Johann Ambrosius Barth,
Leipzig.

Vorstehenden Prospect, der demnächst den namhaftesten theolog. Zeitschriften beigelegt wird, stelle ich auch den Handlungen, welche dadurch ihre Kunden auf das Erscheinen des Theolog. Jahresberichtes aufmerksam machen wollen, zur Verfügung und bitte, zu verlangen.

Bei Erscheinen des I. Jahrgangs (im nächsten Jahr) wird es wahrscheinlich unmöglich sein, allen Bestellungen zu genügen; es dürfte sich daher empfehlen, schon jetzt feste Abnehmer zu werben und den muthmasslichen à cond.-Bedarf zeitig festzustellen um denselben unverkürzt s. Z. zu erhalten.

Ich halte es für überflüssig, über die Wichtigkeit des Theol. Jahresberichtes für Handlungen mit protest.-theol. Kundschaft etwas zu sagen, und glaube mich einer thätigen Verwendung für das Unternehmen versichert halten zu dürfen.

Leipzig, 23. April 1881.

Joh. Ambr. Barth.

Ein neues Farbendruck-Prachtwerk.

[21538.]

In ca. 14 Tagen versende nach den eingegangenen Bestellungen:

Lieferung I.,

Placat und illustr. Prospect

von:

Tony Avenarius'
Historischer Festzug

der

Kölner-Dombau-Feier.

10 Lieferungen à 3 Blatt in Farbendruck.

Papiergrösse 80×45 Cm.

Bildgrösse 56×21 Cm.

In Subscription bis 31. Juli d. J. 100 M.

Vom 1. August 120 M.

Das Unternehmen, ein in Costüm und Portrait wahrheitsgetreues, wür-

diges Erinnerungsblatt an die glanzreichste Episode des Cölner Dombau-Festes zu schaffen, wendet sich an die ganze deutsche Nation.

Es handelt sich hier nicht um ein buntes Bilderbuch, sondern um ein gediegenes Costüm- und Waffenwerk von Mitte des XIII. Jahrhunderts bis auf die neueste Zeit, zu welchem das sämmtliche im Zug verwandte Material dem Künstler vom Comité zur Benutzung gestellt war. — Durch Subscription seitens höchster und hoher Herrschaften ist ein Theil der Auflage bereits absorbiert.

Ich bitte, die Lieferung I. in erster Linie allen Besuchern des Festes, sodann Ihrer guten Clientel selbst vorzulegen. Sonstige Interessenten: Kunstgewerbliche Museen, Bibliotheken, Theater-Directionen, Maler, Kenner und Liebhaber von Costüm- und Waffenkunde; auch eignet sich das Werk vortrefflich als Friesornament grösserer Localitäten, Salons etc.

Das Avenarius-Prachtalbum erscheint in 10 Lieferungen à 3 Blatt. Lieferung I. auf Verlangen mässig auf 3 Monate à cond., Lieferung II. u. ff. nur baar mit 25%. — Von 6 Exemplaren an 30% und auf 10:1 Freixemplar.

Firmen, welche in grossem Massstabe für den Vertrieb arbeiten wollen, bitte um directe Verständigung. Das Absatzfeld in vermögenden Kreisen ist ein unbeschränktes.
Leipzig, 1. Mai 1881.

K. F. Koehler,
Commissions-Verlag.

Neue Fahrpläne.

[21539.]

Am 15. Mai erscheinen mit den Sommerfahrplänen:

Moeller's Kursbuch. Hft. 2. Preis 1 M., netto 70 S., baar 60 S.

Portemonnaie-Fahrplanbuch. Hft. 2. Preis 30 S., netto 20 S. Baar in Partien von 20 Expl. an à 15 S.

Hannover im Portemonnaie. Hft. 2. 25 S., baar à 15 S.

Die Continuation wird wie früher expedirt. — Weiteren Bedarf bitten wir zu verlangen.

Hannover. Schmorl & von Seefeld.

[21540.] In unserm Verlage erscheint Anfang Mai c.:

Das Princip der politischen Gleichberechtigung

und die

modernen Emancipationsfragen

von

Dr. F. S. Warned.

8. Brosch. 7 M. mit 25% Rabatt.

Neu und originell in Auffassung, Entwidlung und Resultat, wird dieser Schrift, welche die jetzt am meisten ventilirten Tagesfragen: Socialisten-, Juden- und Frauenfrage, behandelt, unzweifelhaft allseitig das regste Interesse entgegengetragen werden; wir erbitten uns für dieselbe Ihre thätige Verwendung.

Hamburg, Ende April 1881.

Gebr. Behre's Verlag.